Die verborgenen Früchte des Johann Gottfried Ziller

Ein Kalenderprojekt zur sächsischen Pomologie im 6. Jahrgang,
für die Rettung der alten Kirchenbibliothek in Röhrsdorf bei Meißen.
Mit Transskribierung der in deutscher Schrift
geschriebenen Texte.

Format: 33 x 40 cm
Preis: 14,00 Euro

Die Zeichnungen und Texte dieses Kalenders entstammen dem persönlichen Manuskript der Pomologie des Kaditzer Kantors, Organisten und Schulmeisters Johann Gottfried Ziller (1762-1831).

Der Röhrsdorfer Pfarrer Johann Christian Rudolphi hat diese Pomologie der Röhrsdofer Kirchenbibliothek hinterlassen. Er selbst war mit dem bekannten Lausaer Pfarrer Samuel Roller befreundet und ein zu damaliger Zeit weit über Sachsen hinaus bedeutender Förderer des Obst- und Gartenbaus. Er veröffentlichte umfangreiche Ergebnisse seiner empirischen Forschungen. Dadurch erhalten wir heute einen tiefen Einblick in die Artenvielfalt der Gartenpflanzen und den Sortenreichtum im Obstbau vor 200 Jahren im Elbtal bei Dresden.

Die Röhrsdorfer Kirchenbibliothek bewahrt bis heute viele theologische Bücher, aber auch einige Werke der naturwissenschaftlichen Literatur auf.

Ein besonders wertvoller Schatz, den Pfingsten 1939 die Prinzessinnen Reuß j.L. auf Klipphausen als ehemalige Patronatsherrschaft der St.-Bartholomäuskirche zu Röhrsdorf zum 200. Kirchenjubiläum schenkten, ist die „Lübecker Bibel“, die in der kaiserlichen Stadt Lübeck bei Ludwig Dietz 1533 gedruckt wurde. Wegen der Herausgeberschaft durch den Reformator und Freund Luthers, Johannes Bugenhagen wird sie landläufig auch „Bugenhagenbibel“ genannt.

Das Exemplar der Röhrsdorfer Kirchenbibliothek wurde 1829 in einem Abrisshaus in Lübeck aufgefunden und von dem Großvater der letzten Klipphausener Prinzessinnen, Heinrich LXIII., erworben. Die Spuren der Restaurierung des frühen 19. Jahrhunderts sind deutlich erkennbar, dennoch sind Teile des Lederein-bandes und der Buchenholzdeckel noch original erhalten.

Diese Bibelausgabe in mittelhochdeutscher (plattdeutscher) Sprache ist die erste Vollbibel (Altes und Neues Testament) nach der Übersetzung Luthers. Sie erschien ein halbes Jahr vor der kompletten oberdeutschen (hochdeutschen) Ausgabe der Lutherbibel, die in Wittenberg durch Hans Luft gedruckt worden war.

Mit Handschrift ist in die Röhrsdorfer Bibel geschrieben: „ovum ante gallinam natum“, das heißt übersetzt: „Ein Ei gelegt noch vor der Henne“.

Mit der Herausgabe dieses Kalenders werden weitere Restaurierungen der Bücher in der Bibliothek ermöglicht. Im Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 soll in diesem Jahr die aufwendige Restaurierung der „Bugenhagenbibel“, einem originalen Zeugnis der Reformationsgeschichte, erfolgen.

Herzlich danke ich allen, die an der Herausgabe dieses Kalenders mitgewirkt haben.

Karl Johann Christoph Rechenberg Pfarrer zu Röhrsdorf

Ev.-Luth. Pfarramt St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Röhrsdorf | Kirchberg 3 | 01665 Klipphausen OT Röhrsdorf
Telefon: 035204 48541 | E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de